



NASSAUISCHER FEUERWEHRVERBAND e.V.

Wiesbaden gegr. 1872



P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Klirrende Kälte – Mehr Wasserschäden und erhöhte Brandgefahr

Beselich, 11.01.2009

Die tiefen Temperaturen von bis zu minus 20 Grad Celsius führen zu zahlreichen Wasserrohrbrüchen. Dabei müssen zum Teil auch die Feuerwehren tätig werden, um weitere Wasserschäden zu verhindern. Im Zusammenhang mit einfrierenden Rohren warnt der Nassauische Feuerwehrverband vor der großen Brandgefahr, wenn solche Leitungen unsachgemäß aufgetaut werden.

Rohre frostfrei halten:

- **Stellen Sie Wasserleitungen** in unbeheizten Räumen nach Möglichkeit **ab** und **entleeren Sie die Rohre**.
- **Drehen Sie Heizkörper** jetzt **nie ganz ab**, auch nicht nachts oder im Urlaub. Wählen Sie mindestens die gekennzeichnete **Frostschutzstellung**.
- **Sichern Sie Leitungen** in **unbeheizten Räumen** mit einem **Frostwächter**, wenn sie nicht abgestellt werden können.

Wasserleitungen richtig auftauen:

- Benutzen Sie auf **keinen Fall eine Lötlampe** oder anderes **offenes Feuer**, dies ist oft der Grund für Brände. Die Hitze entzündet durch Wärmeleitung oftmals unkontrolliert brennbare Stoffe an anderen Stellen und in Hohlräumen, zum Beispiel Isoliermaterial.
- Benutzen Sie **zum Auftauen** besser **Haartrockner, Heizlüfter, Heißluftgebläse, ein Dampfstrahlgerät oder Tücher**, die in heißes Wasser getaucht wurden. Auch Heizmatten und heiße Ziegelsteine oder Wärmflaschen sind gute Hilfsmittel.

Im Winter sicher heizen:

- Lassen Sie **Heizungsanlagen und Kamine** regelmäßig vom Fachmann **warten**.
- Lagern Sie **Brennmaterialvorräte nicht** zu nahe **am Ofen**.
- Entsorgen Sie **heiße Asche** nur in **feuerfeste Mülleimer** oder Mülltonnen.
- Sorgen Sie beim Einsatz von **Gasheizlüftern** für gute **Belüftung**.
- Stellen Sie provisorische **Feuerstätten sachgerecht** auf, lassen Sie dies am besten von einem Fachmann erledigen.

Der Nassauische Feuerwehrverband e.V. ist in seinem Gebiet mit rund 25.000 aktiven Feuerwehrangehörigen die größte Hilfeleistungsorganisation und vertritt 11 Kreisfeuerwehrverbände mit 2 Berufsfeuerwehren und 846 Freiwillige Feuerwehren in Städten und Gemeinden sowie 30 Werkfeuerwehren, die umfassenden Schutz für 2.687.000 Bürger und Bürgerinnen bieten. Diese Feuerwehren werden jährlich zu mehr als 35.000 Einsätzen in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistungen, Umweltschutz und sonstigen Notlagen gerufen werden. In über 700 Jugendfeuerwehren werden rund 11.000 Kinder und Jugendliche mit sinnvoller Freizeitgestaltung beschäftigt.

Nassauischer Feuerwehrverband e.V.

Franz-Josef Sehr, Pressesprecher
Kellerweg 2a
Telefon 06484/91031
65614 Beselich